

Neue Westfälische, 19. März 2010

**Als „Kommune des Jahres“ nominiert
Gütersloh mischt mit „gtogether“ bei bundesweitem Mittelstands-Wettbewerb mit**

Gütersloh (gpr). Zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ wurde jetzt die Stadt Gütersloh für den Sonderpreis „Kommune des Jahres“ nominiert. Damit will der Träger des Wettbewerbs das Netzwerk „gtogether“ würdigen.

2004 hatte die städtische Wirtschaftsförderung das Netzwerk initiiert, mit dessen Hilfe sich Unternehmen austauschen, Kooperationen bilden und damit die Entwicklung mittelständischer Strukturen unterstützen. Bürgermeisterin Maria Unger hatte gtogether, dem mittlerweile 52 kleinere und mittlere Unternehmen angehören, für den Preis vorgeschlagen.

Träger des Wettbewerbes ist die Oskar-Patzelt-Stiftung mit Sitz in Leipzig, die bundesweit aufgestellt ist und eng mit zahlreichen Institutionen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik kooperiert. Die Nominierung für diesen mit 3000 nominierten Unternehmen resonanzstärksten deutschen Wirtschaftspreis kann bereits als Anerkennung gelten. Als Wettbewerbskriterien gelten Umsatz, Arbeitsplätzen, soziales Engagement und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft.

Die kontinuierliche Entwicklung von gtogether, das sich im Januar 2006 als Verein aufstellte und seitdem von einem ehrenamtlichen vierköpfigen Vorstand geleitet wird, überzeugte dabei genauso wie die Veranstaltungen, mit denen sich gtogether in der Stadt präsentiert. „Damit werden selbstständige Unternehmen in der Stadt Gütersloh gefördert“, sagt Elke Pauly, die als Nachfolgerin von Tatjana Wanner jetzt den Vorstandsvorsitz übernommen hat. Durch die Vernetzung gelinge es, dass sich die bei gtogether vertretenen Unternehmen stärker am Markt präsentieren, ihre Auftragslage verbessern und Arbeitsplätze sichern. Eine Leitlinie des Netzwerkes sei es auch, so Elke Pauly, in der Region das Bewusstsein für Unternehmen vor Ort zu schärfen.

Die Entscheidung der Jury bleibt bis zur Preisverleihung geheim. Der Sonderpreis „Kommune des Jahres“ wird am 30. Oktober in Berlin verliehen.

BU: Rechnen sich gute Chancen aus: Bürgermeisterin Maria Unger, Elke Pauly und Tatjana Wanner vom Netzwerk „gtogether“ und Wirtschaftsförderer Rainer Venhaus (v. r.)